

# Momente, die einem viel bedeuten

Er ist erst 17 Jahre jung und hat schon eine eigene CD aufgenommen – der Singer-Songwriter Marius Müller aus Schwenningen.

2010 spielte der Sänger zum ersten Mal in einer Band, die sich aus Mitgliedern seiner Musikscheule gründete und "Midsize" hieß.

[illegible]

Beim letztjährigen VS Music Contest hatte Marius dann seinen ersten offiziellen Solo-Auftritt. Er spielte eine halbe Stunde bevor der Wettbewerb begann. Seitdem hatte er einige Auftritte alleine, erst am vergangenen Samstag spielte er im Kinder- und Jugendzentrum in Freudenstadt.

Auch eine eigene CD produziert Marius seit dem vergangenen Dezember. Diese Woche möchte er fertig werden. "Ich habe sieben eigene Songs aufgenommen, weiß aber noch nicht, ob alle auf die CD kommen", meint er. In seinen Songs geht es um verschiedene Themen, die ihn persönlich beschäftigen und am Herzen liegen. "Viele Sänger schreiben nur über die Liebe, das möchte ich nicht", erklärt der 17-Jährige. "Natürlich gibt es auch bei mir ein oder zwei Songs mit diesem Thema, aber ich singe über eine große Bandbreite an Themen." Einer seiner Lieblingssongs heißt beispielsweise "Toskana". Dieser handelt von einem Roadtrip mit den besten Freunden. "Ein Freund von mir hatte so einen alten Toyota Corolla", erzählt Marius. "Damit sind wir auch ab und zu mal unterwegs gewesen. Mit viel zu vielen Leuten in dem kleinen Auto. Das sind die Momente, die viel bedeuten."

Meistens schreibe er den Text und die Musik gleichzeitig, nicht wie viele andere Künstler zuerst das eine und dann das andere. "Wenn ich irgendwo was Cooles lese oder eine Situation habe, dann muss ich das immer gleich aufschreiben." Manchmal habe er einen Song nach fünf Minuten, manchmal feile er drei Wochen daran und sei immer noch nicht zufrieden. "Das ist echt ganz unterschiedlich", weiß Marius.

Dass er im Moment alleine auftritt, findet der 17-Jährige "ganz cool". "Aber ich habe vor, demnächst einige meiner Freunde zusammen zu trommeln und ein paar meiner Songs mit ihnen zu spielen", erzählt er. Nach dem Abitur, das er nächstes Jahr macht, möchte Marius nach Neuseeland reisen und dann vielleicht Englisch und Spanisch studieren. "Musik ist für mich eher ein Zusatz, zum Abschalten", so Marius. "Ich glaube, wenn ich das immer machen müsste, würde ich den Spaß dran verlieren."